

# Schnägge-, Schnäggehüüsli

für Ukulele



erste Strophe überliefert  
weitere Strophen von S. Werling

C




4



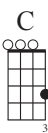
Schnäg - ge - Schnäg - ge - hüüs - li, streck mer dy - ni

TAB 3 3 3 3 3 0 3 3 3 3


F



C



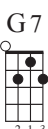
4



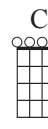
Pfüüs - li, chum e mal zum Hüüs - li uus;

TAB 3 0 0 0 3 0 0 3 3


G7



C



7



s war - ted vi - li Chin - de druuf.

TAB 3 3 0 0 3 3 0

S Schnäggli bout sys Hüüsli,  
schaffe mues es grüüsli,  
s bruucht kei Holz und s bruucht kei Stei, s  
bout sys Hüüsli ganz elei

Chugelrund wird s Hüüsli  
S Schnäggli mit de Pfüüsli  
mues halt schaffe mänge Taag,  
bis es s Hüüsli fertig maag.

Fertig isch jetz s Hüüsli  
s Schnäggli fröit si grüüsli  
s ruebet zerscht es bitzeli uus, dänn  
chrüchts fröhli furt und druus.